

Stadt Laatzen
Frau Ilse Engelke
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Projektantrag

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Einzelprojekt-Nr. :

Name:

Art des Trägers:

Rechtsform:

Straße / Hausnr.:

Postfach:

PLZ / Ort:

Kontaktdaten:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

WWW:

Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r):

Vorname

Name:

Funktion:

2. Bezeichnung des Einzelprojektes (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)**3. Beginn und Ende des Einzelprojektes**

von: bis:

4. Förderschwerpunkte

Begegnungen fördern

Nachgeordnete
Schwerpunkte:

(Mehrfachnennung möglich)

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

5. Zielgruppen

Hauptzielgruppe:

Kinder (auch i. Vorschulalter)

6. Kurzbeschreibung

1. Ziele und Inhalte

(z.B. Ort der
Durchführung,
teilnehmerbezogene
Ziele, Anzahl der TN,
geplante Ergebnisse,
Produkte)

Beim Planspiel Kinderrat schlüpfen Schülerinnen und Schüler aus Laatzen an einem Projekttag in die Rolle von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern, um eigene kommunalpolitische Ideen zu entwickeln, diese in Anträge auszuformulieren und über diese zu debattieren und abzustimmen. Sie werden dabei begleitet von Mitgliedern des Rates der Stadt Laatzen. Ziel des Projekt ist es, dass Schülerinnen und Schüler ein vertieftes Verständnis von kommunalpolitischer und generell demokratischer Entscheidungsfindung entwickeln, dabei aber auch inhaltlich arbeiten und eigene kommunalpolitische Ideen erarbeiten.

Durchgeführt werden soll das Planspiel mit 60 bis 75 Schülerinnen aus den Grundschulen Laatzens.

Als Ergebnis des Projekts soll ein Protokoll mit etwa 12 von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern erarbeiteten kommunalpolitischen Anträgen entstehen - dieses wird im Anschluss an das Projekt den Mitgliedern des Rates der Stadt Laatzen zur Verfügung gestellt, die sich mit den Anträgen weiter auseinandersetzen können.

Das Projekt wird zudem medial begleitet, im Anschluss erfolgt eine Veröffentlichung einer Fotoauswahl mit Eindrücken vom Planspiel-Projekt.

2.
Handlungskonzept
(jeweilige Aktivitäten
zur Umsetzung des
Projektes, evtl. Zeitplan)

Am Planspieltag erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in einem Crash-Kurs zunächst grundlegende Begriffe der kommunalpolitischen Entscheidungsfindung. Danach sammeln sie eigene kommunalpolitische Ideen und formulieren diese in Anträge um. Aus diesen Anträgen wird eine Tagesordnung für eine fiktive Ratssitzung erstellt.

In Kleingruppen werden sich die Teilnehmenden mit Unterstützung von Mitgliedern des Rates der Stadt Laatzen zuvor auf diese Sitzung vorbereiten.

Während der abschließenden Sitzung debattieren die Teilnehmenden über die von ihnen erarbeiteten Anträge und stimmen über diese ab.

Angeleitet und durchgeführt wird der Planspieltag von Mitarbeitenden des Vereins Politik zum Anfassen e.V.

7. Erfolgsfaktoren

Indikator
1-5
(SMART *
beachten)

S. Während des Planspiels erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen demokratischer Entscheidungsfindung, erarbeiten eigene kommunalpolitische Ideen und treten in einen Austausch mit Mitgliedern des Rates der Stadt Laatzen.

M. 60 - 75 Schülerinnen und Schüler nehmen an dem Projekt teil und erarbeiten 12 kommunalpolitische Anträge.

A. Im Mittelpunkt des Planspiels stehen die von Teilnehmenden selbst eingebrachten Ideen und Anträge, es gibt keine Vorgaben bezüglich der inhaltlichen Schwerpunktsetzung. Durch die Beteiligung von Ratsmitgliedern an dem Projekt erfahren die Teilnehmenden, dass sie mit ihren Ideen gehört werden.

R. Die Durchführung erfolgt durch geschulte Mitarbeitende des Vereins Politik zum Anfassen. Die Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in Laatzen (Verwaltung, Politik, Schule) hat sich durch die jahrelange Projektkooperation bewährt.

T. Die Durchführung soll an einem Projekttag im Herbst/Winter 2025 erfolgen. Eine Terminfindung soll in Absprache mit den beteiligten Schulen erfolgen.

*Sind Ihre Indikatoren SMART? Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert?

8. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen

Anzahl Teilnehmer/innen:

9. Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan

| Finanzplanposition | | 2025 |
|-------------------------|---|-----------------|
| 1. | Ausgaben | |
| 1.1 | Personalausgaben (SV-pflichtig) ¹⁾ | 2.421,83 € |
| 1.2 | Sachausgaben | 10,00€ |
| 1.3 | Abschreibungen ²⁾ | 0,00€ |
| Summe Ausgaben: | | 2431,83€ |
| 2. | Einnahmen | |
| 2.1 | Eigenmittel | 0,00€ |
| 2.2 | öffentl. Zuschüsse: EU / ESF | 0,00€ |
| 2.3 | öffentl. Zuschüsse: Bundesland | 0,00€ |
| 2.4 | öffentl. Zuschüsse: kommunal | 0,00€ |
| 2.5 | öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel | 0,00€ |
| 2.6 | andere Drittmittel | 0,00€ |
| 2.7 | sonstige Einnahmen / Erlöse | 0,00€ |
| 2.8 | Stadt Laatzen | 2431,83€ |
| Summe Einnahmen: | | 2431,83€ |
| 3. | Gesamtfinanzierung | |
| 3.1 | Einnahmen | 2431,83€ |
| 3.2 | Ausgaben | 2431,83€ |
| Differenz: | | 0,00€ |

Erläuterungen: 1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.

2) Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.

10. Positives Votum des Begleitausschusses

Datum des Bescheids:

11. Unterschrift des Trägers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Vor-, Nachname

Funktion

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des Trägers